WB-FM-01-093

Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum:	09.04.2017

Änderungsantrag zu WB-FM-01

Von Zeile 92 bis 94 löschen:
Wir sind davon überzeugt, dass dauerhafter Frieden nur politisch, nicht militärisch erreicht werden kann. ~~Die Anwendung militärischer Gewalt ist immer ein Übel.~~ Deswegen sind zivile Konfliktprävention und zivile Konfliktbearbeitung zentrale Anliegen grüner internationaler

Begründung

Die Forderung nach Stärkung und Betonung der zivilen Krisenprävention ist **die** zentrale Forderung der bündnisgrünen Friedenspolitik. Sie ist im Entwurf völlig unterbelichtet. Durch die Einfügung konkreter Forderungen in diesem Bereich wollen wir die Bedeutung des Themas unterstreichen. Die Forderungen entstammen den Beschlüssen „Für eine Verantwortung zum Schutz der Menschenrechte“ der BDK 2012 in Hannover und „Lokal und global: Fluchtursachen angehen statt Symptome bekämpfen“ der BDK 2015 in Halle sowie dem Beschluss „Grüne Eckpunkte für zivile Krisenprävention und Friedensförderung“ der bündnisgrünen Bundestagsfraktion vom 18. 10. 2016. (s. auch Antrag zu Zeile 96)